



*Rötteln. Die Kirche mit den Gräbern der Freien Herren von Rötteln und der Markgrafen von Hachberg-Sausenberg. Aufnahme Friedrich Reinert.*

Als Bindeglied zwischen Vergangenheit und Gegenwart wird in Zwischenräumen das „Markgräfler Jahrbuch“ herausgegeben. Es vereinigt den Schriftsteller mit den Künstlern der Feder, des Pinsels und des Holzschnitts, stellt die berufenen Dichter vor den Leser und läßt ihn erkennen, daß hier Männer und Frauen sprechen, die das sagen, was wir alle fühlen, aber nicht so auszudrücken vermögen. Auch der Mann im Volke kommt hier zu Wort. Lebensbilder hervorragender Männer und Frauen bieten Vorbilder und wahren ihr Werk. Es dient auch dem Denkmal- und Naturschutz und ist mit vielen Bildern ausgestattet.

Freudentage sind es, wenn wir unsere Freunde zu heimatkundlichen Fahrten zusammenrufen. Sie führen uns zu den denkwürdigen Stätten unserer Heimat und stellen die Verbindungen her mit den Städten und Landschaften unserer Nachbarschaft bis hinüber ins schweizerische Seeland, wo auch Zeugen des Wirkens unserer Grafen und Markgrafen zu finden sind. Das zu lesen, ist schön, es zu sehen und an Ort und Stelle zu erkennen, ist ungleich wertvoller. Die Fahrten werden stets von kundigen Führern geleitet und verursachen geringe Kosten.